



SCHULE LEMSAHL-MELLINGSTEDT

Die Grundschule am Alsterlauf

newsletter

Klimaschule-Spezial 2026

Liebe Eltern,

endlich scheint die Sonne über Lemsahl-Mellingstedt und nach der - gefühlt - längsten Heizperiode aller Zeiten kommt auch Wärme in die Räume, ohne das Thermostat drehen zu müssen. Da die meisten Haushalte der Kälte immer noch durch das Verbrennen fossiler Stoffe trotzen, freuen wir uns auf den Sommer, der dadurch Umwelt und Geldbeutel schont. Langfristig ist jedoch auch hier ein Umdenken angesagt, und daher möchten wir Ihnen mit diesem Newsletter-Spezial die vielfältigen Projekte zum Thema Klimaschutz, die an unserer Schule stattfinden, kurz vorstellen.

Wir werden Klimaschule

An unserer Schule machen wir uns schon seit Jahren durch verschiedene Aktionen und Projekte für den Klimaschutz stark. So fingen wir früh an, Müll zu trennen, nutzen Sonnenenergie durch eine Photovoltaikanlage, legten unsere Hochbeete an, wurden BNE-Projektschule, gingen zu Fuß zur Schule und erhielten regionale Bio-Obstkisten durch das EU-Projekt. Und es kamen immer neue Ideen hinzu, denn wir merkten: Wir haben in der Schule viele Chancen, eine nachhaltige Entwicklung mitzugestalten und uns für die Zukunft der Erde und unserer Kinder stark zu machen.

Und so waren wir begeistert vom Programm „Klimaschule“, das uns hilft, unsere bestehenden Maßnahmen und neuen Ideen in einem Klimaschutzplan zu bündeln und unsere Ziele für Nachhaltigkeit und eine klimaneutrale Zukunft weiter zu stärken. Wir haben uns gemeinsam entschieden, Klimaschule werden zu wollen, und sind diesen Weg schon ein ganzes Stück gegangen. Wir haben technische und pädagogische Bestandsaufnahmen durchgeführt und schauen genau, was wir schon machen und wo wir uns noch weiterentwickeln können. Zusammen mit dem Kollegium, Herrn Heins, unserem Hausmeister, den Kindern im Enrichmentkurs „Klimaforscher“, dem Klimarat der Kinderkonferenz und der Elternschaft planen wir aktuell unsere konkreten Maßnahmen für den Klimaschutz und damit unser CO₂-Einsparziel. Unser Ziel ist es, uns im Herbst 2026 auf das Gütesiegel „Klimaschule“ zu bewerben, und wir hoffen auf eine Auszeichnung im Dezember 2026.

BNE - Was ist das eigentlich?

BNE bedeutet „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Dahinter steckt die Idee, dass Schülerinnen und Schüler lernen, verantwortungsvoll mit unserer Umwelt, unserer Gesellschaft und den Ressourcen der Erde umzugehen. Dabei geht es nicht nur um Klimaschutz, sondern auch um Themen wie Gerechtigkeit, nachhaltigen Konsum oder den bewussten Umgang mit Energie und Natur.

Im Schulalltag bedeutet BNE, dass wir nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern auch überlegen, wie wir selbst nachhaltig handeln können. Kleine Entscheidungen, zum Beispiel weniger Müll zu produzieren, Energie zu sparen oder Bücher weiterzugeben, können dabei schon einen Unterschied machen.

Unsere Schule ist BNE-Pilotschule und engagiert sich in vielfältigen Projekten und Maßnahmen im Rahmen des Masterplans „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2030“. Ziel ist es, Nachhaltigkeit dauerhaft und strukturell in unserem Schulleben zu verankern.

Das BNE-Team unserer Schule

Damit das Thema Nachhaltigkeit fest in unserem Schulalltag verankert wird, engagiert sich an unserer Schule ein eigenes **BNE-Team**. Gemeinsam plant und organisiert das Team die verschiedenen Projekte und Aktionen rund um Klimaschutz und nachhaltiger Entwicklung.

Max Reichwald kümmert sich um das Projekt „**Energie hoch 4**“. Dieses Energiesparprogramm wird jedes Jahr neu beantragt und ermöglicht unserer Schule Zuschüsse für neue Klimaschutzprojekte. Durch das Programm wird unsere Schule dabei unterstützt, Ressourcen wie Strom, Wärme, Wasser und Abfall einzusparen und nachhaltiges Handeln im Schulalltag zu fördern.

Jennifer Denz verstärkt das BNE-Team besonders durch die Planung und Durchführung der **BNE-Projekttag**e. Sie entwickelt Materialien, organisiert die Projekttag e und sorgt dafür, dass die Schülerinnen und Schüler sich aktiv mit wichtigen Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen können.

Marnie Borowski verantwortet die Durchführung weiterer Klimaschutzprojekte an unserer Schule. Außerdem begleitet sie den Prozess unserer Schule auf dem Weg zur **Klimaschule** und koordiniert viele Maßnahmen rund um Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Unsere Photovoltaikanlage

Seit bereits über 15 Jahren haben wir auf dem Dach des Neubaus eine Photovoltaikanlage. Nach der Verleihung des Hamburger Klimaschutzpreises („Klimabär“) im Jahr 2007 wurde die Finanzierung auf die Beine gestellt und drei Jahre später eine 5-kW-Photovoltaikanlage installiert. Wer im Eingangsbereich des Neubaus aufmerksam nach oben schaut, kann die Anzeige der Anlage mit den Werten zu Ertrag und gesamter CO₂-Einsparung sehen. Bis zum heutigen Tag haben wir 55 127 Kilowattstunden erzeugt und dadurch über 35 Tonnen CO₂ eingespart.

Lesen, Tauschen, Weitergeben - unser Büchertauschregal

Das Büchertauschregal unserer Schule verleiht Büchern ein zweites Leben. Schülerinnen und Schüler können Bücher, die sie bereits gelesen haben, hineinstellen und dafür neue Bücher mitnehmen.

Das ist nicht nur praktisch, sondern auch nachhaltig. Durch das Tauschen werden weniger neue Bücher gekauft und Ressourcen gespart. Gleichzeitig entdecken viele Schülerinnen und Schüler neue Geschichten, Autorinnen und Autoren oder spannende Sachbücher.



Unsere Büchertauschzeiten

Montag - 1. Pause

Begleitung: **Frau Borowski**

Freitag - 1. Pause

Begleitung: **Frau Schütter**

In diesen Pausen können die Kinder Bücher tauschen, gemeinsam lesen und in Ruhe schmökern.

Die Kinder tauschen nicht nur Bücher, sie verweilen auch gerne in der Pausenhalle, um sich gegenseitig vorzulesen, gemeinsam neue Geschichten zu entdecken und sich über Lieblingsbücher auszutauschen. Dabei entsteht eine besonders schöne und ruhige Atmosphäre, die viele Kinder genießen.

Jeder kann mitmachen: Wer ein gut erhaltenes Buch zuhause hat, kann es ins Regal stellen und anderen damit eine Freude machen.

Pflanzzeit bei den Hochbeeten

Endlich konnten die dritten Klassen die Hochbeete aus dem „Winterschlaf“ holen.

Ende April wurden diese zunächst von Blättern und Unkraut befreit. Kurz vor den Maiferien lockerten wir die Erde auf und säten neue Pflanzen aus. Nun wachsen Schnittlauch, Petersilie, Karotten und Radieschen nebeneinander. Jetzt heißt es: täglich beobachten und die Beete pflegen. Dann gibt es hoffentlich eine reiche Ernte.

Unsere Hochbeete werden seit vier Jahren von den dritten Klassen „beackert“ und haben inzwischen einen festen Platz in unserem schulinternen Curriculum. Die ersten drei Hochbeete entstanden mit Unterstützung der Initiative Ackerhelden, die weiteren wurden vom Schulverein finanziert.

Unsere BNE-Projektstage

An unserer Schule finden jedes Jahr wiederkehrende **BNE-Projektstage** statt. Dabei beschäftigen sich die verschiedenen Jahrgänge mit wichtigen Themen rund um Nachhaltigkeit und entwickeln ihr Wissen Schritt für Schritt weiter. So bleibt das Thema über die gesamte Schulzeit hinweg präsent und die Inhalte bauen sinnvoll aufeinander auf.

Unsere Projektstage im Überblick:

Projekttag Müll + Recycling

Wie können wir Abfall vermeiden und Ressourcen besser nutzen?

Projekttag Energie

Woher kommt unsere Energie und wie können wir Energie sparen?

Projekttag Nachhaltiger Konsum und Produktion

Was bedeutet nachhaltiges Einkaufen und Produzieren?

Projekttag Gesunde Ernährung

Wie hängen Ernährung, Gesundheit und Nachhaltigkeit zusammen?

In jedem Jahrgang werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt, sodass die Schülerinnen und Schüler immer neue Aspekte kennenlernen und ihr Wissen erweitern können.

Die Projektstage sind oft mit spannenden Aktionen und handlungsorientierten Materialien verbunden. So wird nicht nur theoretisch gearbeitet, sondern auch praktisch ausprobiert, diskutiert und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Die Schülerinnen und Schüler lernen dadurch, wie nachhaltiges Handeln im Alltag aussehen kann und wie jede und jeder selbst einen Beitrag leisten kann. Die BNE-Projektstage zeigen, dass Nachhaltigkeit viele Bereiche unseres Lebens betrifft und dass gemeinsames Engagement wichtig für unsere Zukunft ist.

Haben Sie Ideen für einen nachhaltigen Schulalltag?

Teilen Sie Ihre Anregungen anonym über den QR-Code mit uns und begleiten Sie uns auf dem Weg zur Klimaschule!



Impressum:

Schule Lemsahl-Mellingstedt, Redderberg 46-48, 22397 Hamburg, Telefon 040/608 20 30
E-Mail schule-lemsahl-mellingstedt@bsb.hamburg.de, Internet www.schule-lemsahl-mellingstedt.hamburg.de
V.i.S.d.P.: Bernd Kändler - Redaktion: Hannah Schütter, Marnie Borowski und Bernd Kändler